

L03460 Paul Goldmann an  
Arthur Schnitzler, 16. 1. 1908

,HERRN  
DR. ARTHUR SCHNITZLER  
WIEN  
XVIII. SPÖTELGASSE 7.

5

,Glückliches Neujahr!

,16. 1. 08.

Lieber Freund,

Daß Dir der Grillparzer-Preis verliehen worden ist, hat mich aufrichtig gefreut, u.  
ich beglückwünsche Dich auf das Herzlichste.

10 Mit vielen Grüßen an Dich u. Deine Frau

Dein

Paul Goldmann.

↗ Versand durch Paul Goldmann am 16. 1. 1908 in Berlin  
Erhalt durch Arthur Schnitzler im Zeitraum [17. 1. 1908 – 21. 1. 1908?] in Wien

♀ DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3175.  
Bildpostkarte, 259 Zeichen  
Handschrift: blaue Tinte, deutsche Kurrent  
Versand: Stempel: »Berlin SW 11, 16. 1. 08, 5–6N.«  
Schnitzler: mit Bleistift Unterstreichung der Unterschrift »Goldmann«

§ *Grillparzer-Preis*] Das Auswahlkomitee hatte am 15.1.1908 entschieden, Schnitzler für seine Komödie *Zwischenspiel* den mit 5000 Kronen dotierten *Grillparzer-Preis* zu verleihen. In den Jahren zuvor war er zwar immer wieder als Favorit gehandelt worden, doch stellte das Zerwürfnis mit dem *Burgtheater* in Folge der Rückgabe von *Der Schleier der Beatrice* (1901) ein Hindernis dar. Seit Sommer 1905 war der Konflikt behoben und Schnitzler konnte wieder bei der Preisvergabe berücksichtigt werden.

## Index der erwähnten Entitäten

Berlin, Hauptstadt, 1<sup>K</sup>

Burgtheater, 1<sup>K</sup>

Franz-Grillparzer-Preis, 1, 1<sup>K</sup>, 1<sup>K</sup>

GOLDMANN, PAUL (31. 1. 1865 Breslau – 25. 9. 1935 Wien), *Schriftsteller, Journalist*, 1

SCHNITZLER, ARTHUR (15. 5. 1862 Wien – 21. 10. 1931 ebd.), *Schriftsteller, Mediziner*

– *Der Schleier der Beatrice. Schauspiel in fünf Akten*, 1<sup>K</sup>

– *Zwischenspiel. Komödie in drei Akten*, 1<sup>K</sup>

SCHNITZLER, OLGA (17. 1. 1882 Wien – 13. 1. 1970 Lugano), *Schauspielerin, Sängerin*, 1

Wien

XVIII., Währing

Edmund-Weiß-Gasse 7, *Wohngebäude*, 1

Wien, *Verwaltungsgebiet*, 1

QUELLE: Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 16. 1. 1908. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Laura Untner. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L03460.html> (Stand 14. Februar 2026)